

Annus
Christi
1583.

„sich die Armen müssen leiden, wenig Barmherzigkeit empfinden, und darzu
 „auf eigenen Vorthl gedencken, und etwann mit Hülffe etlicher, die sie an
 „sich hängen, und die im Handel verwandt seyn, ihre Mit-Verwandten
 „hart drucken, wie dann schon manche grosse Gesellschaften hiedurch zerfallen
 „seyn. Zum 7.) so begiebt es sich gar oft, daß die Gesellschaften dahin
 „auszuschlagen, daß man, wie doch der Monopolien Art ist, entweder ihrer
 „viel beschwehret und drucket, mit Steigerungen oder Neuerungen, und das-
 „selbe auf vielerley Art und Weise; Zu Zeiten aber übersehens auch wohl die,
 „so die andern also zu drucken und zu beschwehren gedencken, daß sie ihr viel
 „hiemit selbst haben zu Grund und Verderben gericht. Zum 8.) so ist in
 „Gesellschaftten sehr gemein, (wie solches Hall, Auser, Idria, Schweiz,
 „Basstain, und viel andere Orte mehr, mit grossen unüberwindlichen Scha-
 „den beweisen) daß so starcke Veränderungen folgen, daß ein gemeiner Scha-
 „den und Verderben ist, vieler armen und reichen Leute; Daß, wo vorhin
 „sich wohl tausend genährt haben, hernach kaum drey oder vierhundert erhal-
 „ten oder ernährt werden; Welches allein ein billiges und herrliches Schre-
 „cken und Entsetzen erwecken sollte. Dahero ich beständig dabey bleibe, daß
 „ich in Gesellschaft viel versucht, erfahren und erlitten, aber bisher noch
 „nicht gefunden habe, daß sie förderlich und erspriesslich seyn zum gemeinen
 „Nutz. Indessen wo es so weit kommen, daß keine andern Mittel nicht vor-
 „handen seyn; Und sonderlich kleine Gesellschaften, die dem gemeinen Nutz
 „auch kleinen Schaden thun; Als zum Exempel, so etwann ein Hammer-
 „Werck in sechs, sieben, und acht tausend Gulden Verlag bedarff, und es nur
 „nicht jedes gemeinen Burgers Vermögen ist, einen solchen Verlag zu thun;
 „Da möchten zwen, drey oder vier zusammen legen, und eine besondere Ge-
 „sellschaft anrichten, damit sie ein Hammer-Werck verlegen, und einen Han-
 „del führen und erschwingen könnten. Bey dergleichen kleinen Gesellschaften
 „ist keine Gefahr und Bedencken; Dann sie können keine Monopolia anrich-
 „ten; Man kan sie leichte übersehen, daß sie den gemeinen Gesezen müssen ge-
 „horsamen und folgen; Item, da sie schon wieder zerfallen, und voneinander
 „trachten, so kan die Zerreissung ohne Schaden des gemeinen Nutz, jederzeit
 „geschehen. Und was den andern Punct anbetriefft, daß es nemlich um eine
 „vollkommene Compagnie was schönes sey: Gestalten ihrer viel Burger ihr
 „Geld darein legen könnten, hätten ihren Gewinn jährlich zu erwarten, und
 „könnten sich also gar fein nähren und ruhig leben. So ist hierauf diß mei-
 „ne Antwort: Daß solches ein rechtes Verderben ist der edlen Jugend, und ein
 „groß Verderben vieler Leute; Als zum Exempel, weil die Burger der Stadt
 „Augsburg unverdrossen gereist, Gewerb und Handthierung mit vieler Mühe
 „geföhret, hat GOTT ihre Arbeit geseget, daß sie in groß Aufnehmen er-
 „wachsen; Da aber ihrer viel von Mühe und Arbeit abgelassen, ihr Geld
 „auf Interesse angelegt, und davon gelebt haben, da ist bey ihnen nichts als
 „Müssiggang, Faulheit, Pracht, Stolz, Wollust, und Geld-Verthun, erfolget;
 „Und da hernach die Interessen bey den Potentaten nachgelassen, so ist nicht
 „allein das Verderben der Stadt erfolget; sondern es haben auch die Bur-
 „ger zur Handthierung und Arbeit den Lust, nebst der Erfahrung und Ges-
 „chicklichkeit verlohren, und gehet bis dato noch mit schwehrender Mühe zu,
 „daß sie sich in Mühe und Arbeit begeben, und sich dardurch wieder erholen.
 „Eben also kan auch die Stadt Steuer zu viel höherer Wohlfarth und Auf-
 „nehmen, an Mannschafft und Vermögen steigen, so ihrer viel arbeiten,
 „durch reisen und Handthierung, ihre Nahrung suchen, als wann sie sich auf das
 „blosse Interesse oder Gewinn, den ihnen andere erwerben sollen, begeben
 „und verlassen; Und so viel ich Herr, von Euch verstanden, send Ihr hierin-
 „nen eben der Meinung; Nur daß die Compagnie der Weg und Mittel nicht
 „ist, sondern gerade das Widerspiel.